



Anfrage

Vorlage-Nr.:	AF/0035/2012		Datum:	02.05.2012			
Verfasser:	02-SPD-Ratsfraktion	Az:					
Gremienweg:							
10.05.2012	Stadtrat	<input type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/>	mehrheitlich	<input type="checkbox"/>	ohne BE
		<input type="checkbox"/>	abgelehnt	<input type="checkbox"/>	Kenntnis	<input type="checkbox"/>	abgesetzt
		<input type="checkbox"/>	verwiesen	<input type="checkbox"/>	vertagt	<input type="checkbox"/>	geändert
TOP öffentlich		<input type="checkbox"/>	Enthaltungen	<input type="checkbox"/>	Gegenstimmen		
Betreff:							
Anfrage der SPD-Ratsfraktion: Steigeranlagen							

Die städtischen Steigeranlagen wurden in den letzten Jahren privatisiert. Sowohl in den Kaiserin-Augusta-Anlagen, in Güls und nun auch in Stolzenfels gehen die Anlagen in private Hände über.

Daher fragt die SPD-Ratsfraktion:

1. Wird der Vertrag für die Steigeranlage Stolzenfels dem Stadtrat vorgelegt?
 - a. Wenn ja, in welcher Sitzung?
 - b. Wenn nein, aufgrund welcher Rechtsgrundlage wird dies nicht gemacht?
2. Die Verwaltung schätzt die Kosten für eine neue Steigeranlage auf 90.000,- Euro. Wie kommt diese Schätzung zustande? Trifft es zu, dass auch Angebote in Höhe von 60.000,- Euro vorlagen?
3. Hätte im Rahmen der Buga2011 die Steigeranlage saniert werden können? Warum wurde diese Möglichkeit nicht genutzt?
4. Besteht für andere Schifffahrtsunternehmen die Möglichkeit, in Zukunft auch am Steiger Stolzenfels anzulegen?
5. Wird es für das Schloss Stolzenfels ein Kombiticket geben?
6. Der Steiger am Deutschen Eck wird zurzeit lediglich von der Fähre „Liesel“ benutzt.
 - a. Wie ist der technische Zustand?
 - b. Wann fand die letzte Wartung statt?
 - c. Ist beabsichtigt, auch diesen städtischen Steiger zu privatisieren?